

Jahresbericht der FKS-Schwyz, Vereinsjahr 2019

GV 2019

39 Frauen fanden am 20. März 2019 den Weg nach Brunnen ins BZ. Auch durften wir 2 Gäste, nämlich Karin Stocker vom Spielgruppenverband Zug, und Andy Tschümperlin begrüßen. Wir hielten in diesem Jahr die GV in einem etwas anderen Rahmen ab, was grossen Anklang fand. Das Referat von Andy Tschümperlin war sehr interessant, und er zeigte uns auf, was sich ab dem 1. Mai 2019 ändern wird zum Thema Migration/Integration. Frühkindliche Sprachförderung welche neu mit Bundesgeldern unterstützt wird in der Spielgruppe.

Karin Stocker beantwortete uns noch viele Fragen Betreff der verschiedenen Organisationen, innerhalb des Verbandes. Es ist nämlich gar nicht so einfach den Überblick zu behalten mit all den Abkürzungen.

Wir führten ein World-Café durch, von Claudia organisiert, welches sehr anregende Gespräche hervorbrachte.

Natürlich kam auch der gemütliche Teil nicht zu kurz, und erst zu vorgerückten Stunde fanden alle Mitglieder den Heimweg.

Vorstandssitzungen

Insgesamt hielten wir 4 Vorstandssitzungen ab.

ERFA

Heute, am 8. April führte uns der Weg ins Muotathal zu unseren Gastgeberinnen von der Spielgruppe Müsiloch. Diese wunderschöne Spielgruppe befindet sich in den Räumlichkeiten vom Altersheim Buobenmatt.

14 Frauen fanden die Zeit sich zu einem Erfa-Austausch zu treffen. Der Abend war dem Thema Bewegungsspiele gewidmet.

Ruth begrüßte uns und machte gleich den Einstieg ins Thema, indem sie uns vom Projekt Purzelbaum erzählte.

Wir erfuhren wie sie zu dieser Weiterbildung, welche über den Zeitraum von einem Jahr stattfand, gekommen war. Sie konnte sehr profitieren und bekam viele wertvolle Inputs, welche sie gleich in ihrer Spielgruppe umsetzen konnte. Sogar einen finanziellen Zustupf wurde ihr noch zugesprochen. Der nächste mögliche Ausbildungsstart und das Datum dazu, um auch bei diesem Projekt mitmachen zu können, wird auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Unter Radix- Purzelbaum findet ihr viele Inputs im Internet.

Nacheinander erzählte uns jede anwesende Spielgruppenfrau etwas aus ihrem Nähkästchen; welche Spiele, Bewegungsspiele oder Lieder sie mit «ihren» Kindern durchführt. Es war ein reger Austausch. Claudia machte sich Notizen und wird uns die ganze Liste zukommen lassen. Herzlichen Dank Claudia!

Die Zeit verging wie Fluge, und um 21 Uhr durften wir uns über das liebevoll zubereitete feine Buffet hermachen.

Vielen herzlichen Dank, dem ganzen Spielgruppenteam im schönen Thal, für die super Gastfreundschaft! Wir haben den Abend sehr genossen.

Zeckenpräventionskurs

Die Weiterbildung fand in Brunnen im BZ statt, und 23 Teilnehmer/innen durften von Erika begrüsst werden.

Werner Tischhauser/Wädenswil, ZHAW-Forschungsgruppe – Mitglied (Institut für Umwelt und natürliche Ressourcen Forschungsprojekt), hielt uns ein sehr interessantes und lehrreiches Referat. Er zeigte uns auf, welche Verantwortung wir als Spielgruppenleiterinnen gegenüber der Kinder und Eltern haben. Zum Beispiel unsere Aufsichtspflicht, welche beinhaltet, dass wir dafür sorgen müssen, dass die Kinder richtig angezogen sind. Auch eine Kopfbedeckung und Zeckenspray gehören im Wald dazu. Die Eltern müssen von uns über mögliche Gefahren aufgeklärt werden. Das Wissen, dass bei einem Zeckenstich nicht sofort zum Arzt gegangen werden muss, kann schon eine gewisse Entspannung für die Eltern bedeuten. Abklären muss man erst, wenn Symptome auftreten. Wir als Spielgruppenleiterinnen sollen allfällige Zecken entfernen, und die Stelle mit einem Kugelschreiber markieren.

Er zeigte uns vieles über das Verhalten von Zecken auf. Zecken sind zum Beispiel sehr träge, und bewegen sich während ihres ganzen Lebens, welches immerhin bis zu 5 Jahre dauern kann, nicht weiter als 5-10 Meter weit. Auch springen sie nicht, sondern lassen sich von den Sträuchern und Gräser abstreifen.

Seit 15 Monaten gibt es eine Zecken-App, welche sehr gut sein soll. ZHAW Zecken-App ist der Name.

Wer sich gegen FSME impfen will, sollte dies am besten im November in Angriff nehmen. Es ist nämlich ungünstig, wenn man während der 3 Impfungen einen Zeckenstich erleidet.

Die Handhabung der Zeckensprays war auch ein Thema. Dieser muss schon nach der Hälfte der auf der Flasche angegebenen Zeit erneuert werden, um den Schutz zu gewährleisten.

Alles in allem war das Referat klar formuliert und gut vorgetragen. Auch war ausreichend Zeit um noch Fragen zu stellen. Wir hatten auch externe Teilnehmer/innen, welche den Weg ins BZ fanden.

Ukulele-Kurs

Um 9 Uhr sassen alle 11 Kursteilnehmerinnen mit einer Ukulele auf dem Schoss bereit und warteten ganz gespannt auf den Beginn des Kurses.

Unsere Kursleiterin legte auch sogleich los, hatte sie doch ein umfangreiches Programm für uns zusammengestellt.

Es war ein sehr intensiver Tag und wir alle bekamen einen guten Einblick, was alles machbar ist mit diesem wunderbaren Instrument.

Es dauerte nicht lange und schon konnten wir mit der Ukulele unseren Gesang begleiten.

Begriffe wie Kadenzen, D-Dur, 3/4 Takt und Wechselschlag gehörten schon bald zu unserem Wortschatz und begleiteten uns durch den ganzen Tag.

Claudia und Erika waren für das leibliche Wohl von uns allen besorgt und verwöhnten uns mit einem feinen Znüni und Mittagessen. Es fehlte wirklich an gar nichts. Einfach toll!! Dankä vielmal.

Alle die mochten durften eine Ukulele nach Hause mitnehmen und sogleich loslegen mit üben.

Da am 26.Oktober nochmals ein Kurs bei uns stattfindet und die Instrumente zwischenzeitlich nicht gebraucht werden, bekamen wir dieses Angebot unterbreitet. Einige von uns nahmen dieses Angebot gerne an und andere hatte der Virus gleich so gepackt, dass sie kurzerhand beschlossen sich umgehend eine Ukulele zu kaufen.

Kleines Symposium in Brunnen

Am 7. September 2019 fand das kleine Symposium des SSLV in Brunnen statt. Wir von FKS-Schwyz durften dieses organisieren und 55 Frauen/1 Mann bei uns im Begegnungszentrum begrüßen.

Dieser Anlass wurde als Delegiertenversammlung abgehalten.

Das Thema war das neue Qualitätslabel, über welches uns der Vorstand des SSLV informierte. Der einzige anwesende Mann, Marcel Fierz, Projektleiter Qualikita, übernahm die Präsentation dessen.

Das Qualitätslabel des SSLV besteht bereits (seit 2004, letzte Überarbeitung 2010), aber es ist einiges im Umbruch. Die Stossrichtung des neuen Q-Labels ist bereits festgesetzt.

Am 2. November, am grossen Symposium in Bern, wird über die weiteren Schritte informiert. Der Anlass wurde auch von der Gemeinde gewürdigt.

Mit dem persönlichen Erscheinen der Gemeindepräsidentin Irene May, bekam das ganze einen richtig festlichen Rahmen. Sie beeindruckte mit ihrer lockeren, lustigen und aufgestellten Art.

Von Buffet und den Räumlichkeiten waren alle begeistert und das kleine Parkplatzintermezzo und «Hudelwetter» war gar nicht so schlimm. (konnten wegen dem Jungwacht-Anlass die Parkplätze rund ums Haus nicht nutzen, wurde uns etwas spät mitgeteilt).

Fabienne hat mit Regenzeug ausgerüstet die Leute sehr liebenswürdig «umgeleitet» ;-)

Erika, Claudia, Fabienne & Sibylle haben einen super Job gemacht. Es brauchte viele Vorbereitungen, welche im Vorfeld erledigt werden mussten. Vielen herzlichen Dank allen Beteiligten.

Grosses Symposium in Bern vom 2. November 2019

Erika und Claudia besuchten das grosse Symposium als Vertretung des FKS- des Kantons Schwyz. An diesem Tag stimmten die Anwesenden über das Qualitätslabel ab.

Das Qualitätslabel und das Netzwerk SSLV- und die gesamte Spielgruppenlandschaft, sollen jeder einzelnen Spielgruppenleiterin bei Fragestellungen als Hilfsmittel dienen.

Das Qualitätslabel dient der Qualitätsentwicklung und nicht der Sicherung von Rahmenbedingungen oder Voraussetzungen.

Nach dem Mittagessen fand eine ausserordentliche Delegiertenversammlung statt.

Im Anschluss an die ausserordentliche Delegiertenversammlung stand der gegenseitige Austausch im Mittelpunkt.

Vertreterinnen der verschiedenen FKS erzählten von Projekten oder aktuellen Themen.

Im März 2020

Antoinette Städelin